

Zufall begegnet, und verachte nun gemit sich zu beruhen vor allen vnrachten dingen mit bußwundigen rinnen des so ich in vergangenheit zut vorbracht het und beleib also in sollicher einigkeit mins lebens von so ich von India vnder anheymfch roned do beacht ich dich buichly In geschriffte der persien darin ich das von Indischer zungen gesatzet hat Also anfahende

**N**ye emdet sich das Erst Capitel von der gerechtigkeit und der voracht gottes Und vnhet andz ander Capitel von ein leuen und einem ochsen Und ist das capitel von trugnuß und von vncereu Genmaue

**I**b mir sprach dyllus der künig von India zu Sendebare sinem vryhen meister ein byspel von zweyen güten frunden vnder denen ein verratter mit lügen sich vermittelte So lang bis er sy zuuergriffung des bluttes bringe / **A**ntwouet Sendebare dem künig. He ich weiß wenn getreue gefellen durch lügen gegen einander verwundet worden das ic haste ungemessen und ic liebe gegen einander gannitz vermett vundet. Und Inen geschicht als dem leuen mit dem ochsen // **D**er künig sprach wie geschach das / **A**ntwouet Sendebare. **D**u van sagt / **E**s sy gesin in einer prouinz zu India ein kouffman vast vrych. der het drey sin die hetten mit acht zu behalten das vrychtum wes vatters **S**omnder das vpperlich zu verzeren die beruffte ic vatter und spich **L**eben sun **E**s sind dreio ding. die ein mensch drey

**Exempel**